

Kritische Beiträge zur Theorie der dualistischen Entwicklung

N. S. Petralias



1973

Verlag Anton Hain · Meisenheim am Glan

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

EINLEITUNG

A. <u>DAS GRUNDMODELL: DARSTELLUNG UND LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG</u>	1
A.1. Struktur und zeitliche Entwicklung des Grundmodells	1
A.2. Die langfristige Entwicklung der Surplusquote	16
(i) Die problematische Konzeption von Lewis über Art und Wirkung des Technischen Fortschritts	16
(ii) Die Qualifizierung der These von der steigenden Surplusquote	18
B. <u>DAS GRUNDMODELL: EMPIRISCHE RELEVANZ UND INTERPRETATIONSPROBLEME</u>	
B.1. Die "klassische" und die "neoklassische" Version der dualistischen Entwicklung	34
B.2. Die "neoklassische" Kritik an der "klassischen" Version und der Stellenwert historischer Daten aus der japanischen Entwicklung	39
(i) Die "neoklassischen" Trends	39
(ii) Die "neoklassische" Auffassung von dem "klassischen" Modell	41
(iii) Die "neoklassische" Einschätzung aus der japanischen Entwicklung	43
B.3. Die Entwicklung des japanischen Agrarsektors und die Jorgenson-Thesen	48
(i) Methodische Vorbemerkungen	48
(ii) Die Entwicklung des per capita Arbeits- einkommens, der Arbeitsbevölkerung und die Existenz von Labour-Surplus	50
(iii) Quantitative Untersuchung der Yamanashi- Region in der Meiji-Ära	76
(iv) Zusammenfassung	87

B.4.	Zum Stellenwert der "stilisierten Fakten" aus der frühen Entwicklung des japanischen Industriesektors	89
	(i) Einige analytische Einschränkungen der Jorgenson-Thesen	89
	(ii) Zum empirischen Stellenwert der "stilisierten Fakten": kritische Anmerkungen zu Jorgenson und Fei-Ranis	97
B.5.	Interpretationsprobleme beim Grundmodell und die asymmetrische Struktur der intersektoralen Beziehungen	107
	(i) Die pseudo-zweisektorale Interpretation .	108
	(ii) Die einseitig zweisektorale Interpretation	109
	(iii) Die quasi-zweisektorale Interpretation	111
	(iv) Die vollständige zweisektorale Interpretation	114
B.6.	Appendix: Das "neoklassische" Modell und die "neoklassische" Version vom "klassischen" Modell	118
	(i) Das "neoklassische" Modell	118
	(ii) Die "neoklassische" Auffassung vom "klassischen" Modell	126
C.	<u>DAS PROBLEM DER OPTIMALEN INDUSTRIELLEN KAPITAL-INTENSITÄT IN DER PSEUDO-ZWEISEKTORALEN INTER-PRÄTATION</u>	
C.1.	Die Interdependenz zwischen Kapitalintensität, Sparquote und "Preis" der Investitionen im optimalen Zustand	131
C.2.	Die statischen Allokationsregeln und die verschiedenen Investitionskriterien	138
C.3.	Die zeitliche Entwicklung der optimalen Kapitalintensität und die dynamischen Allokationsregeln	143
C.4.	Die optimale Kapitalintensität und das Problem der Arbeitslosigkeit	157

D. <u>DIE AGRARSURPLUSPROBLEMATIK UND DIE ASYMETRISCHE STRUKTUR DER INTERSEKTORALEN BEZIEHUNGEN</u>	
D.1. Agrarsurplus und Industrialisierung: das Preobrazhensky-Problem	181
D.2. Die Bedeutung des Agrarsurplus für die Entwicklung: ein quasi-sektorales Modell	184
D.3. Die endogene Bestimmung des Agrarsurplus und die sektorale Effektivität des Kapitaleinsatzes in bezug auf die Höhe des Gesamtsurplus	197
D.4. Die Elastizität der Arbeitsangebotsfunktion unter Labour-Surplus Bedingungen und die Agrarsurplusproblematik	208
D.5. Die Agrarsurplusproblematik und die Frage der optimalen Kapitalintensität: Besteuerung versus Subventionierung der industriellen Beschäfti- gungsexpansion	221
E. <u>DAS MOBILISIERUNGSPOTENTIAL FÜR DIE INDUSTRIELLE ENTWICKLUNG UND DIE AGRARSURPLUSPROBLEMATIK: WACHSTUMSTHEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN</u>	
E.1. Ausgangsüberlegungen und Aufstellung des Modells	236
E.2. Die Eigenschaften der Akkumulationsfunktion und die maximale Expansionsrate des Systems ...	245
E.3. Die Substitutionsverhältnisse zwischen Agrargüterangebot, Industriegüterangebot und Beschäftigung	254
(i) Der dynamische Zusammenhang zwischen Konsumgüterangebot (Industrie- und Agrargüter) und Beschäftigung, und die Bedeutung der Höhe der Investi- tionsquote	255
(ii) Die Grenzrate der Transformation zwischen Agrar- und Industriekonsumgütern, und die Abhängigkeit ihrer zeitlichen Ent- wicklung von der Investitionsquote	262
(iii) Der Einfluß der Investitionsquote auf die zeitliche Entwicklung der Beziehung zwischen Beschäftigung und Angebot an Industriekonsumgütern	276
E.4. Maximale versus optimale Expansionsrate des Systems, Zusammenfassung und Interpretation ...	295

F. BEMERKUNGEN ZUR LABOUR-SURPLUS HYPOTHESE

F.1. Einführendes zur Labour-Surplus Hypothese (LS-Hypothese)	303
F.2. Einige analytische Implikationen der LS-Hypothese	306
(i) Voraussetzungen für eine analytische Untersuchung der LS-Hypothese	306
(ii) Allgemeine Bedingungen und Implikationen ..	311

LITERATURVERZEICHNIS